



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Agenda, Das ist: Kirchenordnung/ wie es im
Fürstenthumb Hessen mit verkündigung Göttliches
Worts/ reichung der heiligen Sacramenten vnd andern
Christlichen handlungen vnd Ceremonien gehalten
werden ...**

Wilhelm <IV., Hessen-Kassel, Landgraf>

Marpurgk, 1574

VD16 H 2964

Frag und antwort für die Kinder so da sollen Confirmiret und zum
erstenmahl zur Communion zügelassen werden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35994

sich jegen Gott vnd seine gemeine ver-
 pflichten wollen/anhören/ sie Götlich-
 cher gnade vnd beystandt seines heil-
 ligen Geistes vermöge seiner eigenen
 verheissung vertrösten / vnd endlich
 das Gott das werck so er in ihnen an-
 gefangen/ gnediglich vollführen vñ
 vollbringen wolt/von herzen bitten:

Frag vnd Antwort für

die Kinder so da sollen Confirmiret
 vnd zum erstenmahl zur Communione
 zugelassen werden.

Darauff frage er das erste kindt:

Bistu ein Christ:

Ja Herr:

D ij

Woe

Woher weißt du das?

Daher / das ich getaufft bin auff
den namen unsers Herrn Ihesu Chri-
sti / vnd die Christlich Lehr weiß vnd
glaube.

Welches ist dann die Christlich
Lehr?

Die Gott selbst im Paradeiß den
ersten Eltern gegeben / den Vätern
vnd Erzvätern offenbaret durch
Moisen / die Propheten / seinen einzigen
Sohn Christum Ihesum / vnd die A-
posteln erkleret / vnd mit vielfaltigen
wunderwerken bestetiget / vnd das
es sein wort sey / öffentlich bezeuget
vnd bewiesen hat.

Kurzer mag man also antworten:

Die

62
Die in den schriften Moise / der
Propheten vnd Aposteln verfasst vnd
Begriffen ist.

Wie viel heuptstück hat die Christ-
liche lehr?

Fünffe:

1. Die zehen Gebott.
2. Die artickel des Christlichen glau-
bens.
3. Das gebet des Herrn.
4. Das Sacrament der heiligen
Taufe.
5. Das Sacrament des Herrn / oder
das Sacrament des Leibs vñ Bluts
vnseres Herrn Ihesu Christi.

Warzu dienen diese allesampt in
gemein?

Q III

Das

Das wir erkennen erstlich wer wir
seyen / vnd wie wir mit vnserm Her-
ren Gott stehen / darnach wer vnser
Herz Gott sey / vnd wie wir mit jm
mögen versünet vnd vereiniget wer-
den.

Sage her die zehen Gebott Got-
tes?

Das erste Gebott / Du solt nicht an-
dere Götter haben.

Das ander / Du solt den Namen
Gottes nicht vnnützlich führen.

Das dritte / Du solt den Feyertag
heiligen.

Das vierdte / Du solt deinen Vate-
ter vnd deine Mutter ehren / auff das
dies wol gehe / vnd lange lebest auff
Erden.

Das

Das fünffte / Du solt nicht tödten.

Das sechste / Du solt nicht Ehe-
brechen.

Das siebende / Du solt nicht ste-
len.

Das achte / Du solt nicht falsch
zeugnus reden widder deinen nehe-
sten;

Das neunnde / Du solt nicht bege-
ren deines nehesten hauß.

Das zehende / Du solt nicht bege-
ren deines nehesten Weib / Knecht /
Magdt / Viehe / oder was sein ist.

Was sagt nuhn Gott von diesen
Gebotten allen ?

Er sagt also / Ich der Herz dein
Gott bin ein Eifferiger Gott / der über
die so mich hassen / die sünde der Vät-
ter

Der heimsucht abn den kindern bis ins
Dritte vnd vierde glied: Aber denen
so mich lieben / vnd meine Gebott hal-
ten / thu ich wol in tausendt glied.
Exodi 20.

Item verflucht sey / wer nicht alle
diese wort des Gesezes erfüllet das
ers thu. Deut. 27.

Warzu seind vns die zehen Gebott
Gottes nutz?

Zu zweyerley: Erslich zeigen sie
die sünde / vnd offenbaren Gottes zorn
über die sünde / dardurch wir verur-
sacht werden / vergebung der sünden /
vnd trost widder Gottes zorn vnd den
ewigen todt bey vnserm Heiland The-
su Christo züsuchen. Zum andern
lehren sie / welches die güte werck
seyen /

65
seyen/ so die glaubigen vnd neuwge-
borne züthun schuldig seind / ihren ge-
horsam vnd danckbarkeit gegen den
gnedigen Vatter im Himmel damit
zübeweisen.

Welches seind die Artickel vnser
Christlichen glaubens?

Dis seind sie:

Der erste von der Schöpffung.

Ich glaube an Gott den Vatter
Allmechtigen / Schöpffer Himmels
vnd der Erden.

Der Ander von der Erlösung:

Vnd an Ihesum Christum seinen
einigen Sohn / vnsern Herrn / der ent-
pfangen

pfangen ist vom Heiligen Geist/ geboren von der Jungfrauen Maria/ gelitten vnder Pontio Pilato/ gecreuzt/ gestorben/ vnd begraben/ nider gefahren zur Hellen/ am dritten tage auffgestanden von den todten/ auffgefahren gehn Himmel/ sitzend zu der rechten Gottes des Allmechtigen Vatters/ von dannen er kommen wirdt zu richten die lebendigen vnd die todten.

Der dritte von der Heiligung.

Ich glaube an den Heiligen Geist/ ein heilige Christliche Kirche/ die gemeine der Heiligen/ vergebung der sünden/ auffstehung des fleisches/ vnd ein ewiges leben/ Amen.

Ware

Was zu dienen vns die Artickel des
Chriſtlichen Glaubens ?

Das wir vnſern Gott darauß er-
kennen lernen / wer er ſey in ſeinem we-
ſen / vnd was ſein gnediger wille gegen
vns ſey.

Wer iſt nun Gott in ſeinem weſen?

Er iſt Gott der Vatter / welcher
den Menſchen vnd alle Creaturen
vmb des Menſchens willen erſchaffen
hat / Gott der Sohn welcher mit ſeiner
Menſchwerdung / leiden / ſterben / vnd
aufferſtehung den Menſchen von ſün-
den vnd ewigen todt erlöſet hat / vnd
Gott der Heilige Geiſt / welcher die
Menſchen heiliget / das iſt / durch den
dienſt des Euāgelij zu recht bringt / vñ

R ij dar

darbey erhelt/ drey vnderſchiedtliche
Personen in einem einigen ewigen
vntertrenlichen weſen.

Kürzer also:

Es iſt Gott der Vatter/ Gott der
Sohn/ Gott der heilig Geiſt/ drey vnt-
erſchiedtliche Personen in einem ei-
nigen ewigen vntertrenlichen weſen.

Was iſt der gnedige wille
Gottes?

Das er vns/welche er erſchaffen/
durch ſeinen einigen Sohn erlöſet/
vnd durch den Heiligen Geiſt in ſei-
ne gemeine geſamlet vnd geheiliget
hat/ wil vnſere ſünde vergeben/vnd
nach dieſem elenden verängſtlichen
leben ſetzen in das ewige ſelige leben.

Kürzer

Kürzer also:

Das er will unsere sünde vergeben/
vnd mittheilen das ewige selige leben:

Warzu nützet ons die erkandtnus
Göttliches wesens vnd willens?

Das wir darauff einen rechten
glauben überkommen/vnd durch den
glauben selig werden.

Wie laut das Gebett des Herrn? 3.

Es lautet also:

Unser Vatter der du bist im Him-
mel / geheiliget werde dein Name/
dein Reich komme / dein will gesche-
he wie im himmel also auch auff er-
den/ Unser täglich brott gib ons heut/

N iii

vnd

Vnd vergib vns vnser schuld als wir
vergeben vnsern schuldigen / vnd fü-
re vns nicht in versuchung / sondern
erlöse vns von dem übel / denn dein
ist das Reich / vnd die Krafft / vnd
die Herligkeit / in Ewigkeit / Amen.

Waz zu dienet das Gebett des
Herrn ?

Das wir erkennen alles was zu
vffenthaltung dieses zeitlichen / vñ er-
langung des ewigen lebens gehört /
kündt man niergends anders woher
haben dann von Gott / vnd es derhal-
ben von ihm mit gleubigem hertzen
bitten vnd erlangen.

4. Was seindt die heiligen Sacra-
ment ?

Es

Es seindt Göttliche handlungen/
darinnen Gott mit sichtbaren zeichen
die unsichtbare verheissene gnade vnd
güter versiegelt vnd übergibt.

Warzu seindt die Sacrament ein-
gesetzt?

Zur bestetigung vnser glaubens
ahn die Göttlichen verheissunge.

Wieviel seind Sacrament im neu-
wen Testament?

Zwey: Die Tauff/vñ das Abend-
mahl des Herrn.

Was ist die Tauffe?

Es ist ein Göttliche handlungē / in
welcher ons Gott durchs wasserbadē
vnd

Vnd wort / vnser sünde gnediglich
vmb Ihesu Christi willen vergibt/
nimpt vns ab zu kindern / vnd ma-
chet vns zu erben aller seiner Him-
lischen güter.

Wie lauten die wort der einsetzung
der heiligen Tauffe?

Also:

Matthaei am letzten: Gehet hin in
alle Welt / lehret alle Völcker / vnd
Teuffet sie im namen des Vatters/
vnd des Sohns / vnd des heiligen
Geistes. Vnd Marci am letzten:
Wer da glaubt vnd getaufft wird / der
wirdt selig / wer aber nicht glaubt / der
wirdt verdampt.

Warzu

Warzū nützet vns die Tauffe?

Das wir damit versichert wer-
den/ Gott hab vns zu seinen kindern
abgenommen/ vñ wölle sich in allen
dingen als ein gnediger gütiger Vate-
ter jegen vns erzeigen.

Was ist das Abendmahl vnsers 5.
Herrn Ihesu Christi?

Das Abendmahl des Herrn ist
ein Sacrament oder Göttliche hand-
lung/ da der Herr Christus selbst jegen-
wertig ist/ übergibt vns mit dem Brod
vñnd Wein seinen waren Leib vñnd
Blüt/ zur gewissen versicherung/ das
wir vergebung der sünden haben/ vñnd
mit ihm in ewigkeit leben sollen.

S

Welchs

Welchs seindt die wort der insa-
gung des Abendmahls des Herrn?

Unser Herz Ihesus Christus / in
der nacht da er verrathen wardt / nam
er das Brodt / dancket vnd brachs /
vnd gabs seinen Jüngern vnd sprach:
Nehmet hin / esset / das ist mein Leib /
der für euch gegeben wird / solchs thut
zu meinem gedechtnuß. Desselbr-
gen gleichen nam er auch den Kelch
nach dem Abendmahl / danckt / vnd
gab ihnen den vnd sprach: Nehmet
hin / vnd trincket alle darauß / dieser
Kelch ist das newwe Testament in
meinem Blut / das für euch vnd für
viel vergossen wirdt zur vergebung
der sündē / solchs thut so offft ihrs trin-
cket zu meinem gedechtnuß.

Warzu

Warzu ist vns das Abendmahl
des Herrn nüz.

Wir werden damit versichert / das
ob wir gleich vnsern Vatter im Him-
mel erzürnet haben / wil er doch vns
solchs verzeihen / vnd vnser gnediger
Vatter sein vnd bleyben: Vud ist also
die Tauff ein versicherung / das vns
Gott zu kindern ahngenommen hat:
das Abendmahl aber / das er vns
vnser vngehorsams nicht wil entgel-
ten lassen.

Weiter frage der Kirchendiener:

Gleubestu vnd bekennest dieses al-
les von hertzen was du von der Christ-
lichen Lehr jezunder gesagt hast?

Ja Herz

S ij

Wils

Wiltu dann auch dich in den ge-
horsam der Christlichen kirchen erge-
ben/ vnd nach dem du glaubst vnd be-
kennest hinfürter thun vnd leben/ vnd
was du allhie zusagst treuwlich hal-
ten.

Ja Herz / durch die gnade vñ hülff
vnsers Herrn Ihesu Christi.

Da legt der Pfarherr vñnd Kirchendiener
demselbigen ersten kinde/so die bekandnuß vnd
verheissung gethan/die Hand auff/vnd spricht:

Nimm hin den Heiligen Geist/schütz
vnd schirm vor allem argen/ sterck vñ
hülff zu allem guten/von der gnedigen
Handt Gottes des Vatters / des
Sohns / vnd des Heiligen Geistes/
Amen.

Wenn nuhn ein kind diese jetztgemelte be-
kandnuß

71
Bekandnuß des Christlichen glaubens für der
ganzen gemeine in guter verständiger sprach
gethan/ vnd darauff demselben kinde die hende
auffgelegt seind/ mag man fürz halber die an-
dern derselbigen gethanen bekandnuß erin-
nern/vnd darauff folgender weise procediren.

Zum andern kinde spricht der Pfarhere
also:

Wie heissestu?

Ich heisse N. N. N.

Gleubstu vnd bekennest was diß
Kinde gleubt vnd bekandt hat?

Ja Herr.

Wilt du dich denn auch in den ge-
horsam der Christlichen kirchen erge-
ben / wie diß Kinde sich in der Christli-
chen gemeine gehorsam ergeben hat/

S III auch

auch alles was du allhie verheißt vnd
zusagst treulich halten?

Ja Herz/ durch die gnad vnd hülff
vnsers Herrn Ihesu Christi.

Darauff wirdt ihm auch die Hand auff
gelegt mit diesen worten:

Nim hin den heiligen Geist / schus
vnd schirm vor allem argen / sterck vñ
hülff zu allem gütten / von der gnedi-
gen handt Gottes des Vatters/ des
Eohns / vnd des heiligen Geistes.

Zum dritten Kinde spreche der Pfarherr
also:

Gleubest du auch vñ bekennest / was
diese kinder gleuben vñ bekandt habē?

Ja Herz.

Wiltu

Wiltu denn auch in den gehorsam
der Christlichen kirchen dich ergeben/
wie sich diese Kinder in der Christli-
chen kirchen gehorsam ergeben haben/
auch alles was du allhie verheisset
vnd zusagesit/thun vnd treulich halten?

Ja Herz / durch die gnade vñ hülff
vnsers Herrn Ihesu Christi.

Darauff wirt im auch die handt vom Die-
ner auffgelegt mit diesen worden:

Nimm hin den heiligen Geist / schutz
vnd schirm vor allem argen / sterck vñ
hülff zu allem guten / von der gnedigen
hand Gottes des Vatters / vnd des
Sohns / vnd des Heiligen Geistes /
Amen.

Vnd auff diese weise soll im fragen / antwor-
ten / vnd aufflegen der hende mit allen andern
noch übrigen kindern forth gefahren werden.

Wann

Wann sie nuhn alle nach einander also ge-
fragt/ vnd ihnen die hende auffgelegt worden
seindt/ spricht der Pfarherr das gebett mit dies-
ser vorgehenden erinnerunge:

Beliebten im Herrn / ihr habt ge-
hört wie diese kinder den waren Christ-
lichen glauben öffentlich bekandt / dar-
bey die zeit ihres lebens beständiglich
zu bleyben / Gott vnd seiner lieben kir-
chen vnd gemeine / allen schuldigen
gehorsam zuleisten sich verpflichtet ha-
ben / darauff ihnen auch mit auffle-
gung der hende / der gnade vnd bey-
standt des heiligen Geistes vertrö-
stung vnd zusage geschehen ist: Die-
weil nuhn dieses alles nicht Mensch-
licher krefft vnd vermögens ist / was
sie allhie zugesagt vnd verheissen ha-
ben / so wil vns gebüren das wir Gott
für sie ahnruffen / vnd von herzen hit-
zen!

ten/ das er das werck / so er in ihnen
durch seinen Heiligen Geist angefan-
gen hat/ auch also bestetigen/ vnd hin-
forters vollbringen wolt/ Laßt vns
derhalben eintrechtiglich mit gleu-
bigem herzen also sprechen:

Almechtiger Barmherziger Gott
Himlischer Vatter/ der du allein
alles guts in vns ansehest / bestetigest
vñ vollbringest: Wir bitten dich für di-
se kinder/ die du deiner kirchen geschen-
cket/ vñ durch die heilige Tauff wider/
geboren/ auch nun so weit erleuchtet
hast/ das sie diese deine gnade vñ güte/
vnd ihre erlösung in Christo Ihesu
deinem Sohn vnserm Herrn / auch
selbst erkennen/ vnd vor deiner gemei-
ne bekandt haben / stercke dieses dein
werck das du in ihnen angefangen
hast/

hast / mehre jnen deinen heilige Geist /
auff das sie in deiner Kirchen vnd ge-
meine / vnd in warem gehorsam des
Euangelij stetigs bleyben vnd besten-
dig beharren / das sie kein mundt fal-
scher lehr / noch fleischliche lusten von
bekandter warheit irgendt abtreiben /
sondern gib jhnen das sie zu allem dei-
nem gefallen ahn Christum deinen
Sohn vnser gemeines Heupt immer
wachssen / vnd ein mahl erreichen ein
volkomblich mannlich alter in aller
weishheit / heiligkeit vnd gerechtigkeit /
damit sie dich vnd deinen Sohn vn-
sern Herrn / sampt dem heilige Geist /
einigen waren Gott / immer volkom-
mener erkennen / herglicher lieben / vñ
bey ihrem nechsten mit Worten / vñ
in allem jhrem leben / jhelenger jhe be-
stendiger vnd fruchtbarer bekennen /
loben

74

loben vnd preisen / vnd wie du vns zu-
gesagt hast / was wir dich im Namen
deines lieben Sohns bitten / das wöl-
lestu vns geben / so verleihe auch jnen /
welchen wir jetzt in deinem Namen
die hende auffgelegt / vnd sie damit
deiner gnedigen hand / vnd deines hei-
ligen Geistes / des Geistes aller stercke
vnd hülff / zum rechten Christlichen le-
ben verträstet haben / das sie nicht
zweifffelen / du wöllest allwegē ob jnen
halten mit deiner Göttlichen handt /
sie zu schützen vor allem argen / vnd lei-
ten zu allem gūten / vnd demen heiligi-
gen Geist nimmer von jnen nehmen /
sondern allezeit bey jhnen stercken vnd
mehrē / damit sie auch diesem meister
vnd führer sich gēzlich ergeben / vnd
durch ihn in deiner Gemeinschaft mit
allen gleubigen im rechten gehorsam

des Evangelij fest erhalten / vnd ent-
lich in aller warheit der vollkomme-
nen heiligkeit vnd seligkeit gefürt wer-
den / auff das also in allem ihrem leben
dein Name geheiliget / dein reich er-
weitert / vnd alle sache nach deinem
himlischen Götlichen guten vnd gne-
digen willen angestellet werde / durch
Ihesum Christum deinen Sohn vn-
sern Herrn vñ Seligmacher / Amen.

Ein ander kürzer Gebett.

Herr Gott Himlischer Vatter / der
du auß deiner vnaußsprechlichen
Weisheit vñd Gerechtigkeit die ge-
heimnus deines Reichs verbirgest